

DEUTSCHE

FACHPRESSE

Fachpresse-Statistik 2024

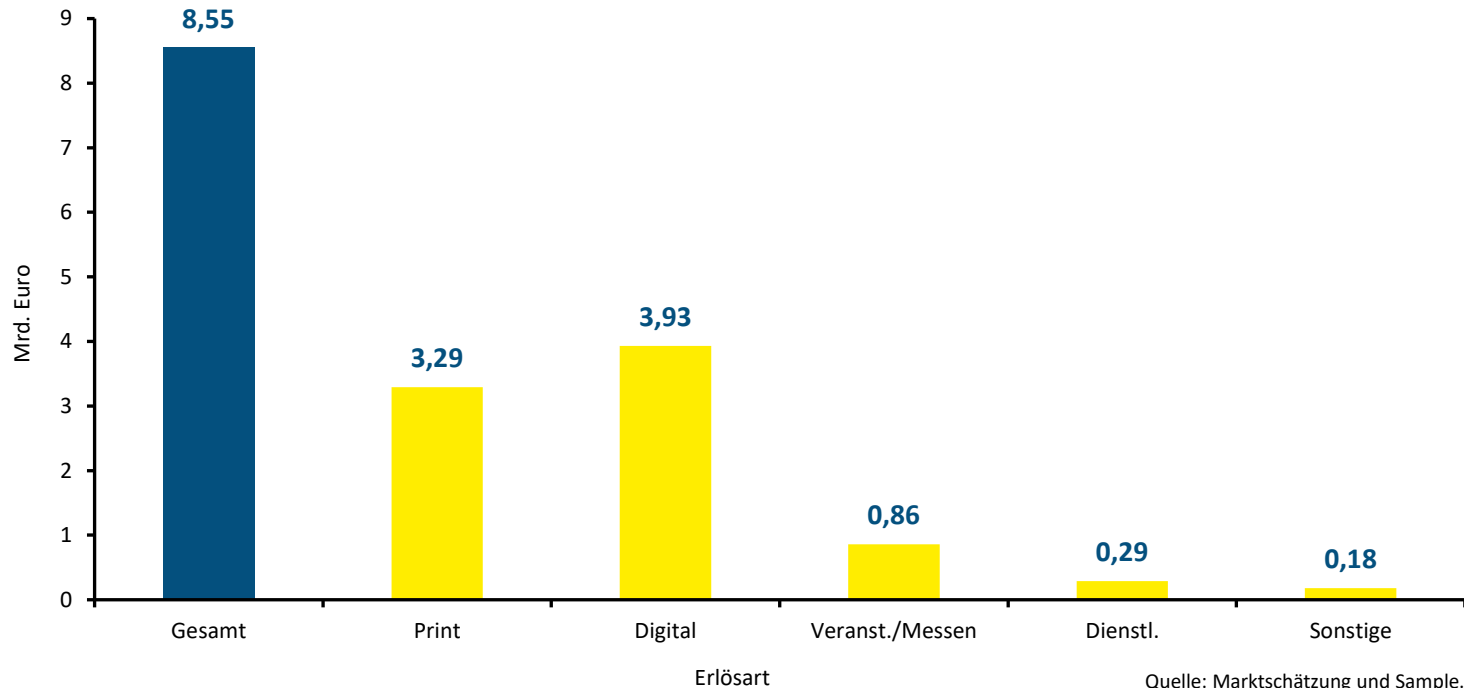
Zahlen zum deutschen Fachmedienmarkt

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE BRANCHENUMSÄTZE 2024 (in Mrd. Euro)



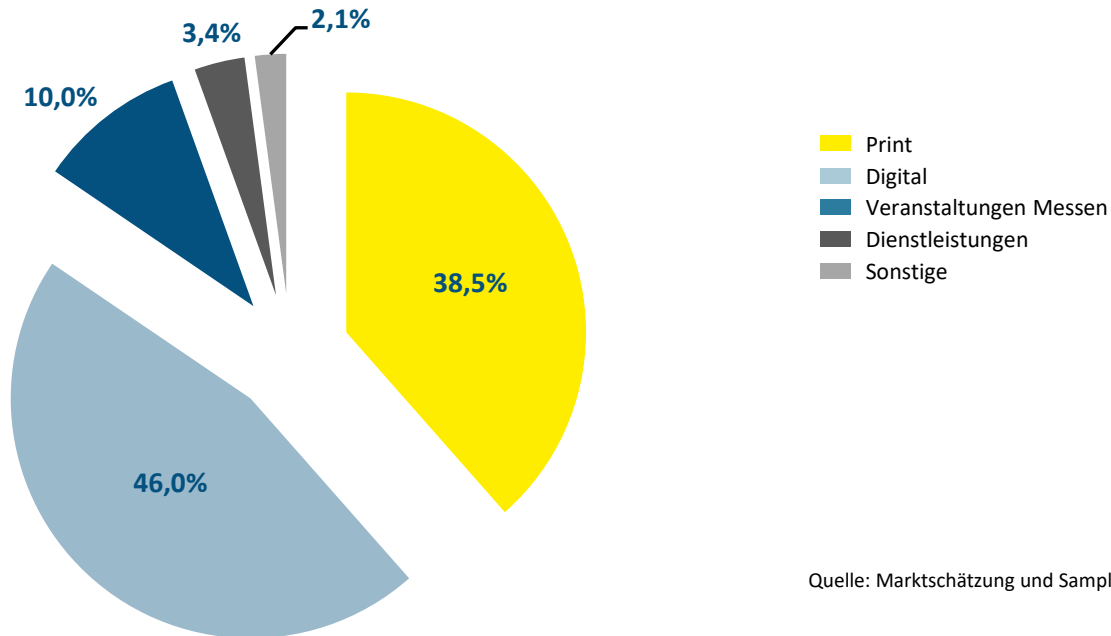
Die deutsche Fachmedienbranche hat im Jahr 2024 einen Gesamtumsatz von 8,55 Mrd. Euro erwirtschaftet. Auf den Printbereich mit Fachzeitschriften und Fachbüchern entfallen 3,29 Mrd. Euro, auf den Digitalbereich 3,93 Mrd. Euro.

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER HAUPTERLÖSARTEN AM GESAMTUMSATZ 2024 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

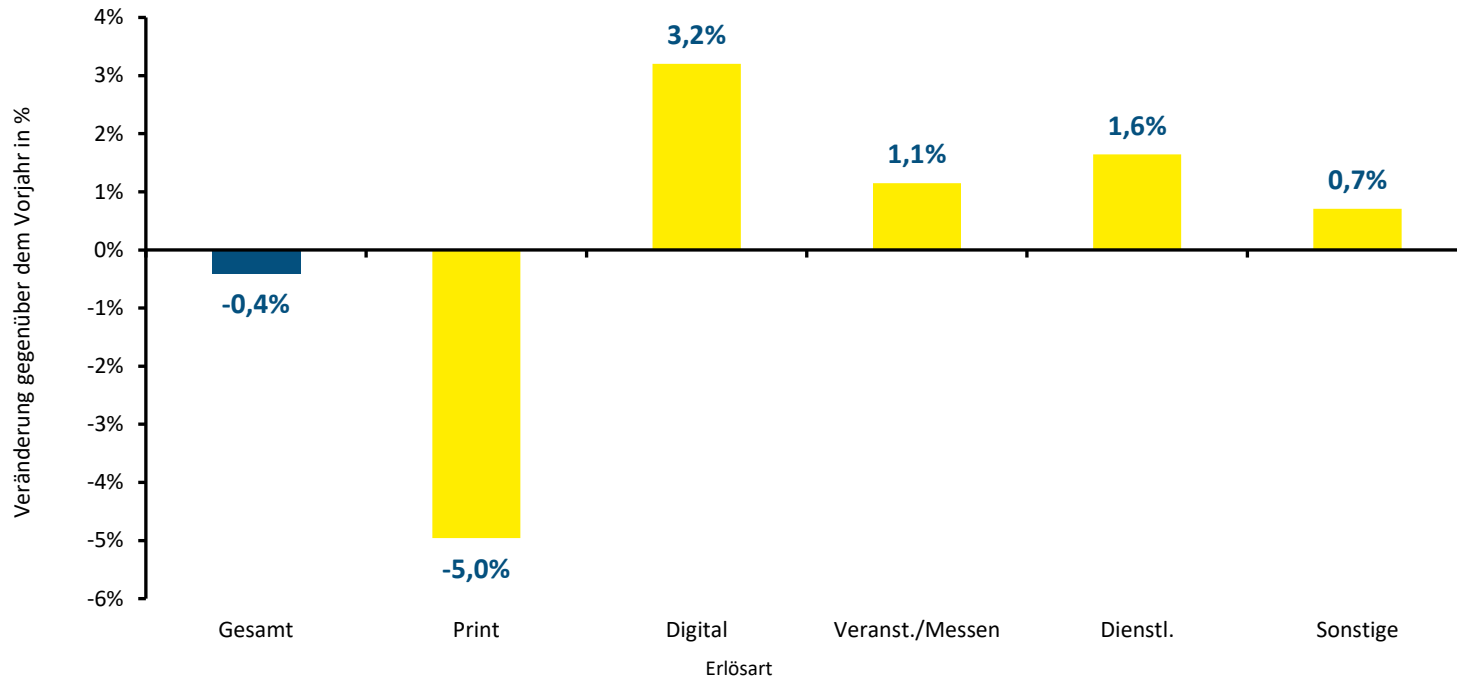
Der Anteil des Digitalbereichs ist weiter gestiegen: von 44,3% in 2023 auf 46,0% im Jahr 2024. Die Printerlöse machen 38,5% des Gesamtumsatzes aus (Vorjahr 40,4%).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER HAUPTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2023 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

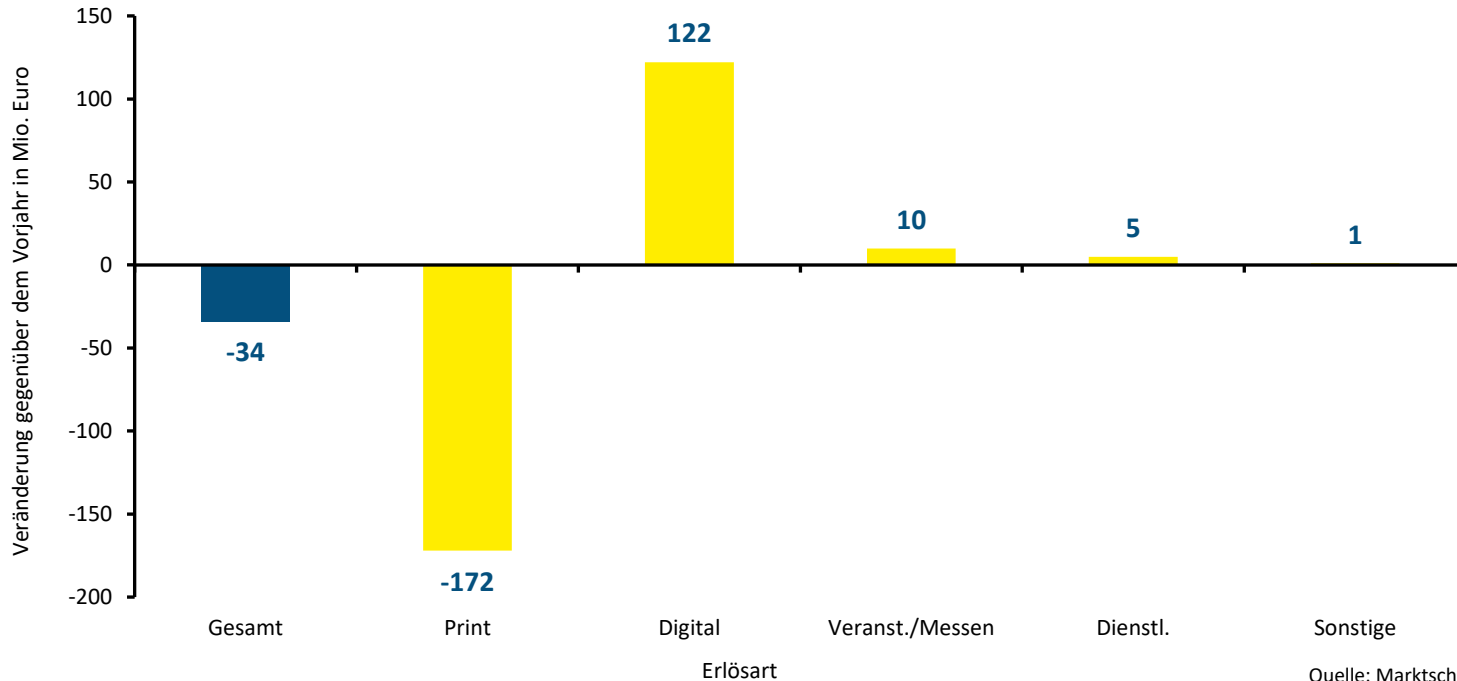
Insgesamt ist der Branchenumsatz leicht um 0,4% gesunken. Einem Rückgang der Printumsätze um 5,0% steht ein Wachstum der Digitalerlöse um 3,2% gegenüber. Ein Wachstum ergibt sich auch für Veranstaltungs- und Messeumsätze (+1,1%) und Dienstleistungsumsätze (+1,6%).

Fachmedien

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER HAUPTERLÖSARTEN VON 2023 ZU 2024 (in Mio. Euro)



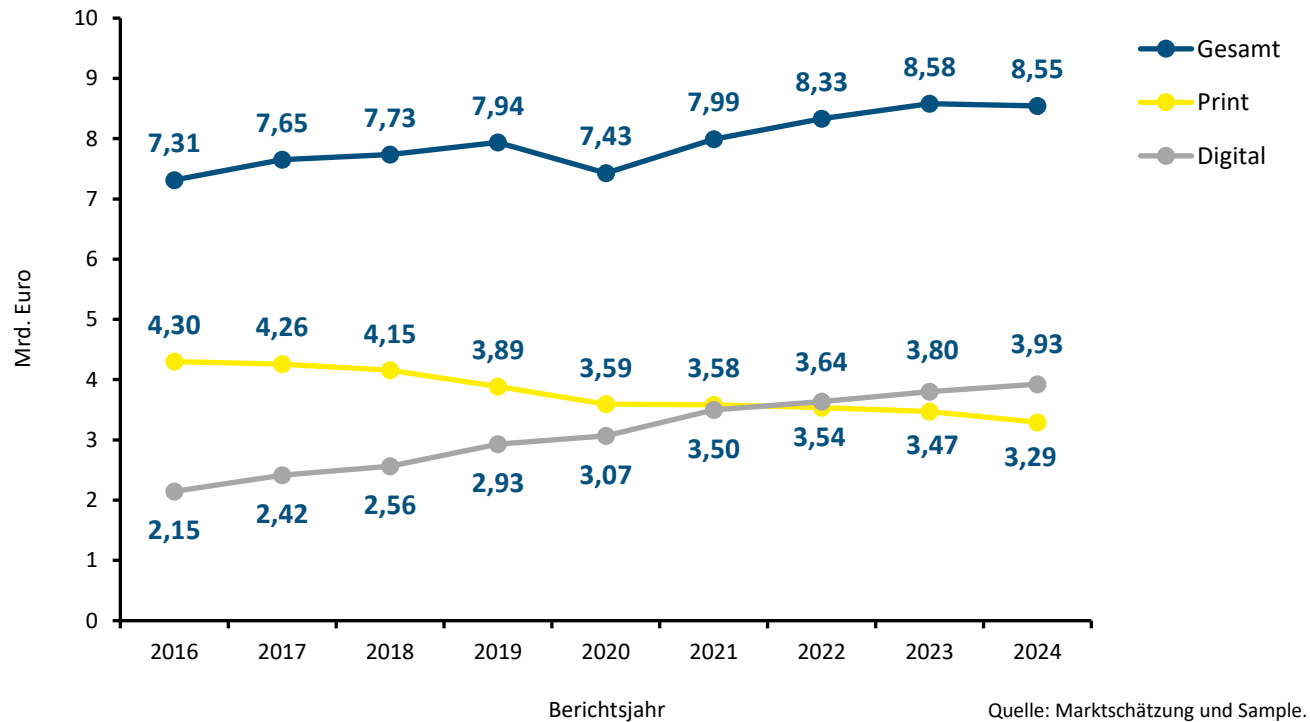
Weithin ist das Digitalgeschäft mit einem absoluten Anstieg um 122 Mio. Euro der wichtigste Umsatztreiber. Die Rückgänge im Printbereich um 172 Mio. Euro können dadurch allerdings nicht ausgeglichen werden. Bei einem Anstieg der Veranstaltungs- und Messerlöse um 10 Mio. Euro sowie der Dienstleistungserlöse um 5 Mio. Euro schrumpft der gesamte Branchenumsatz um 34 Mio. Euro.

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2024 – GESAMT, PRINT, DIGITAL –

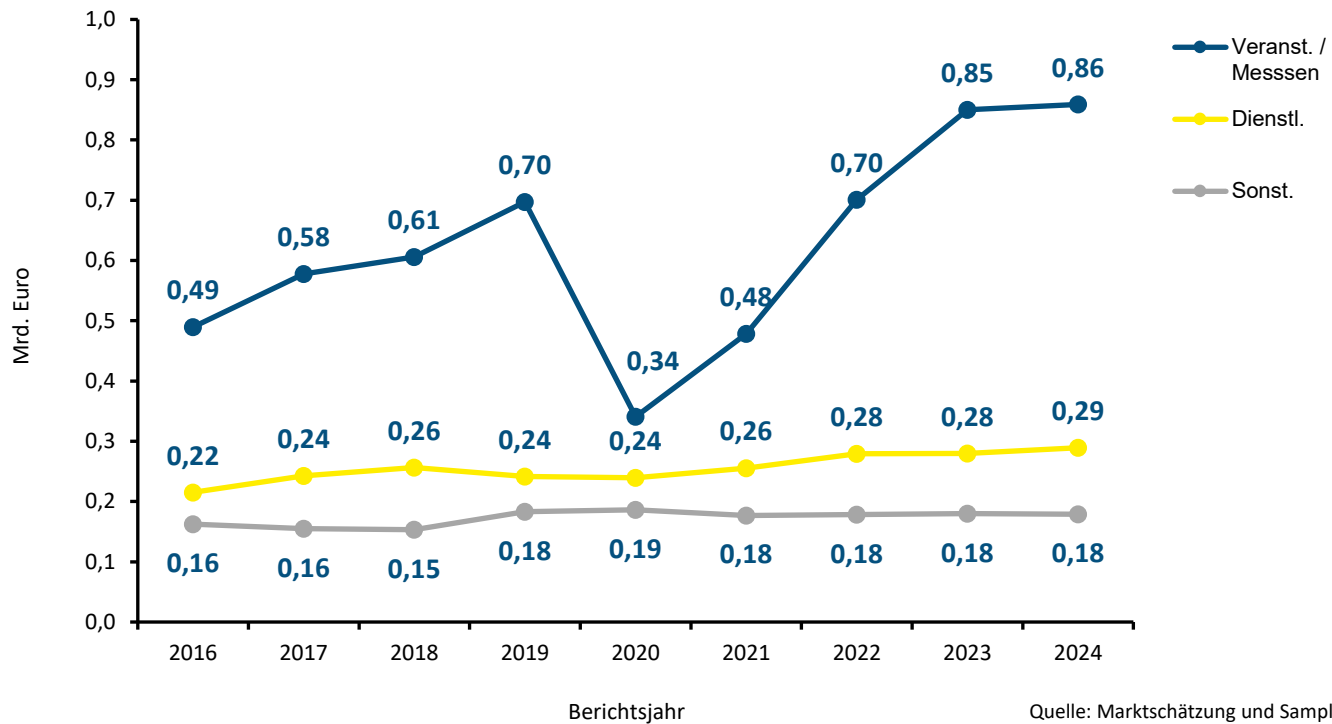


Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER FACHMEDIENERLÖSE 2016 BIS 2024 – VERANSTALTUNGEN, MESSEN, SONSTIGE –

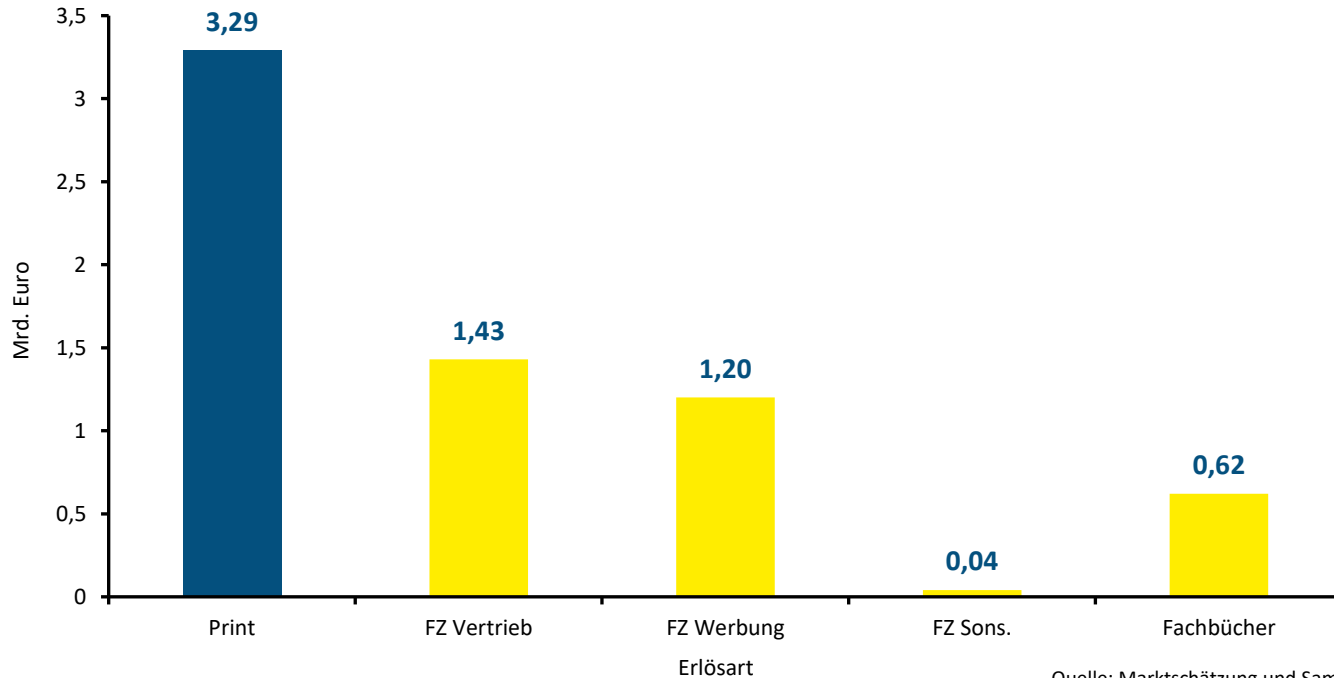


Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE PRINTUMSÄTZE 2024 (in Mrd. Euro)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

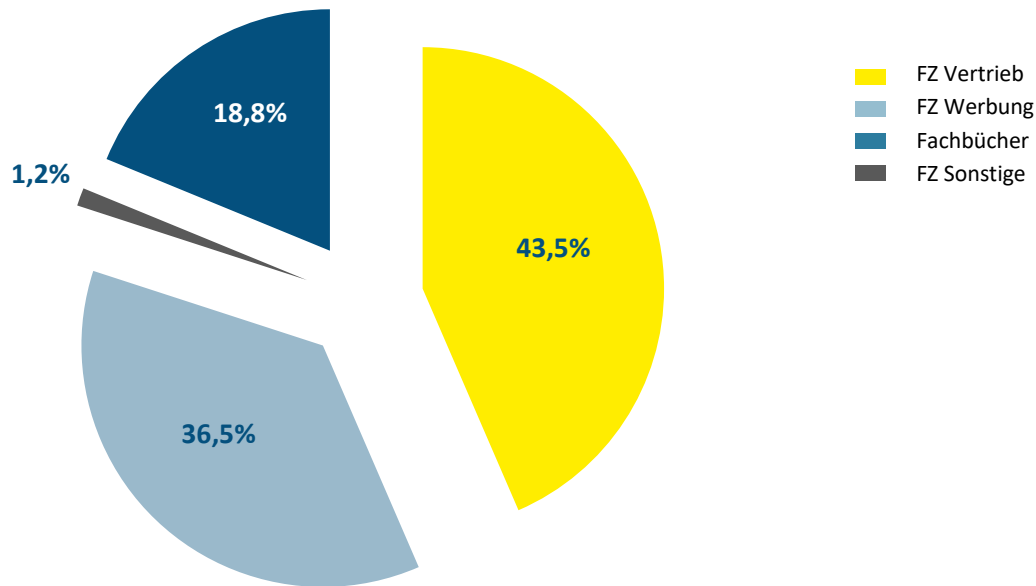
Im Printbereich erlöst die Branche 3,29 Mrd. Euro. Davon entfallen 1,43 Mrd. Euro auf die Vertriebs Erlöse der Fachzeitschriften und 1,20 Mrd. Euro auf deren Werbeerlöse. Gedruckte Fachbücher erlösen 0,62 Mrd. Euro.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES PRINTUMSATZES 2024 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

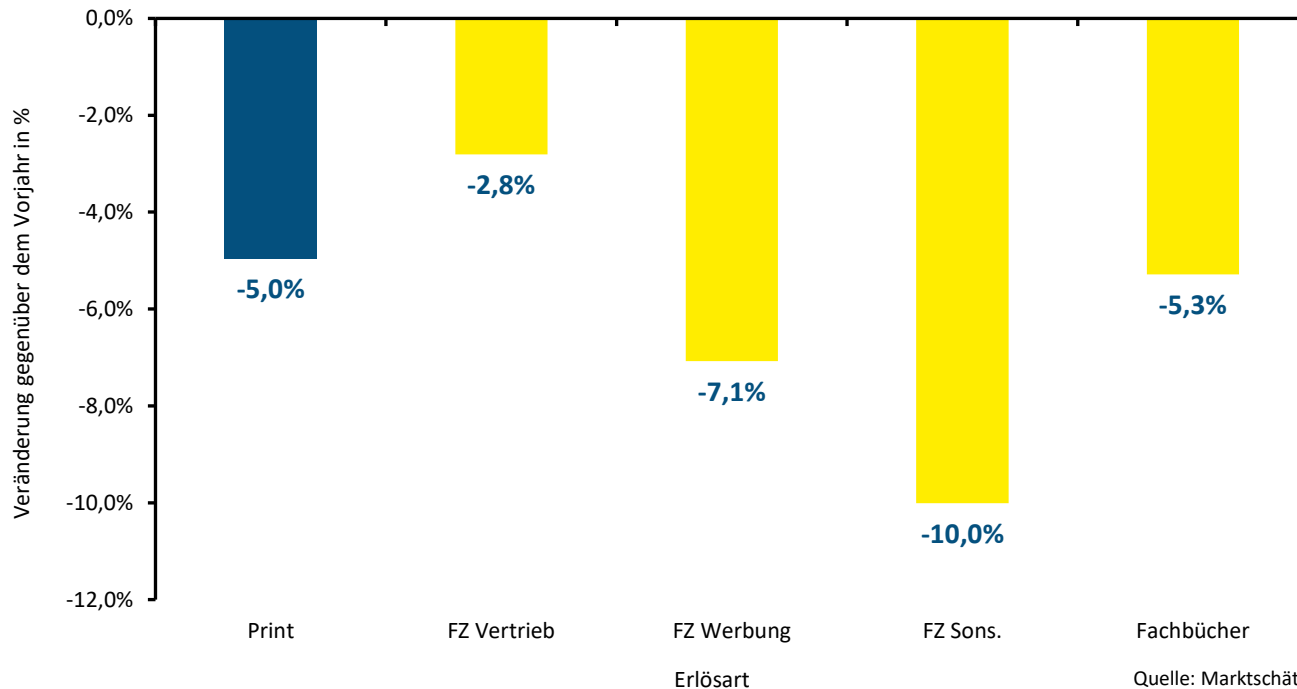
Mit einem Anteil von 43,5% sind die Vertriebserlöse der Fachzeitschriften weiterhin und mit steigender Tendenz die wichtigste Erlösart im Printbereich; auf Werbung entfallen 36,5%.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER PRINTERLÖSARTEN GEGENÜBER 2023 (in %)



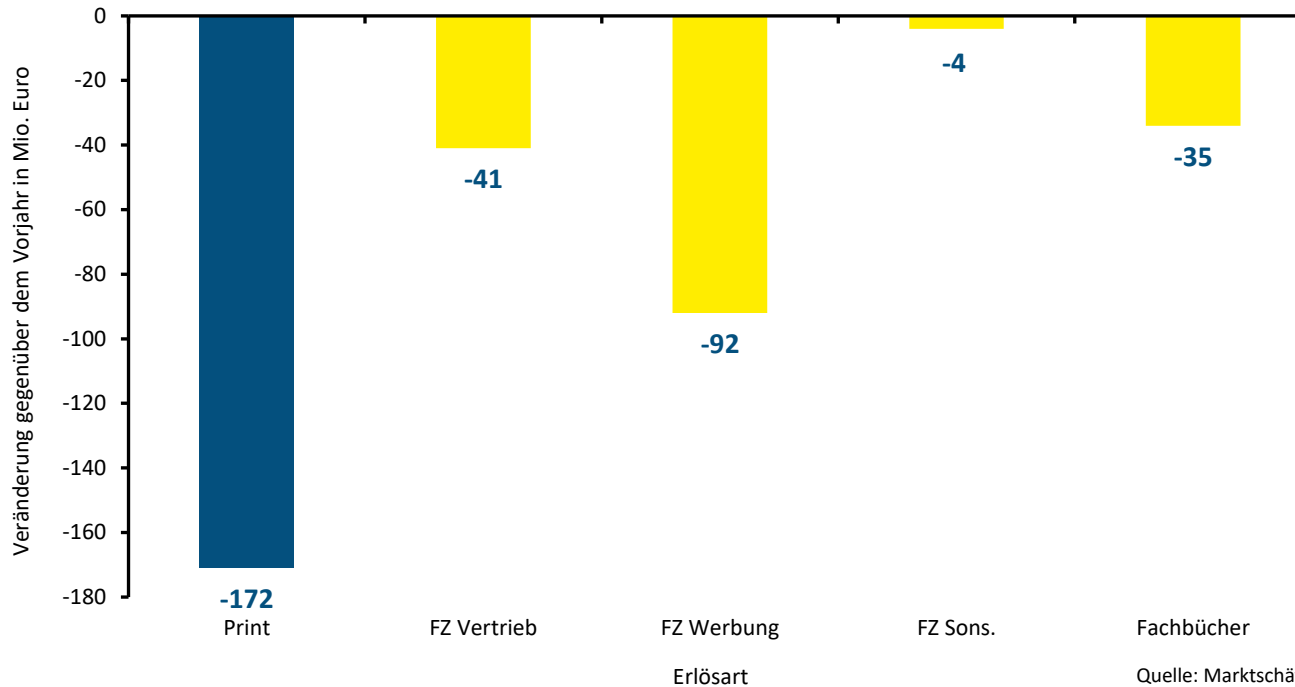
Alle hier erfragten Printbereiche weisen rückläufige Umsätze auf. Der Rückgang der Werbeerlöse um 7,1% übertrifft dabei den Rückgang der Vertriebserlöse, die um 2,8% sinken. Die Fachbuchumsätze sinken um 5,3%.

Print Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER PRINTERLÖSARTEN VON 2023 ZU 2024 (in Mio. Euro)



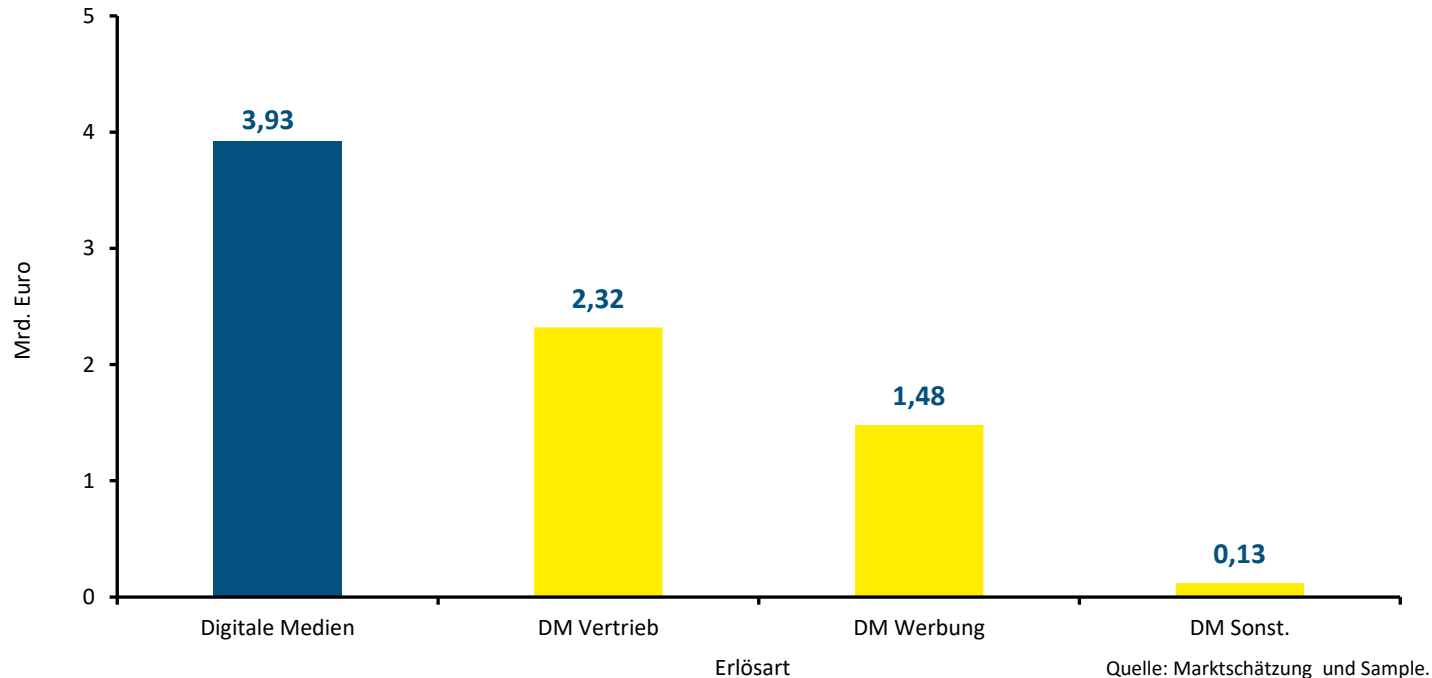
Der gesamte Rückgang der Printerlöse um 172 Mio. Euro ist zu mehr als der Hälfte auf den Rückgang der Werbeerlöse um 92 Mio. Euro zurückzuführen. Die Vertriebserlöse sinken um 41 Mio. Euro und die Fachbucherlöse um 35 Mio. Euro.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GESCHÄTZTE DIGITALUMSÄTZE 2024 (in Mrd. Euro)



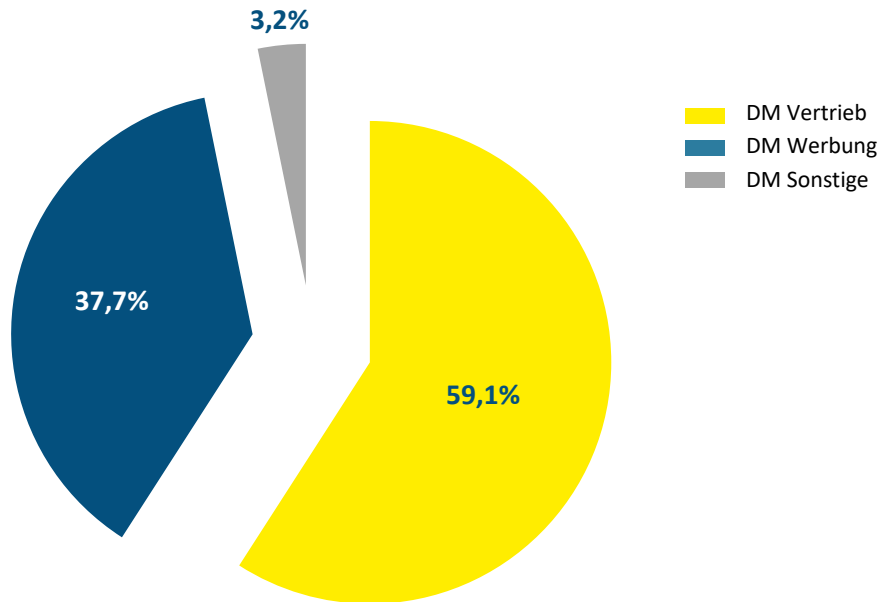
Insgesamt werden in 2024 3,93 Mrd. Euro mit Digitalen Medien Erlöst.
Davon entfallen 2,32 Mrd. Euro auf den Vertrieb und 1,48 Mrd. Euro auf die Werbung.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER ERLÖSARTEN DES DIGITALUMSATZES 2024 (in %)



Quelle: Marktschätzung und Sample.

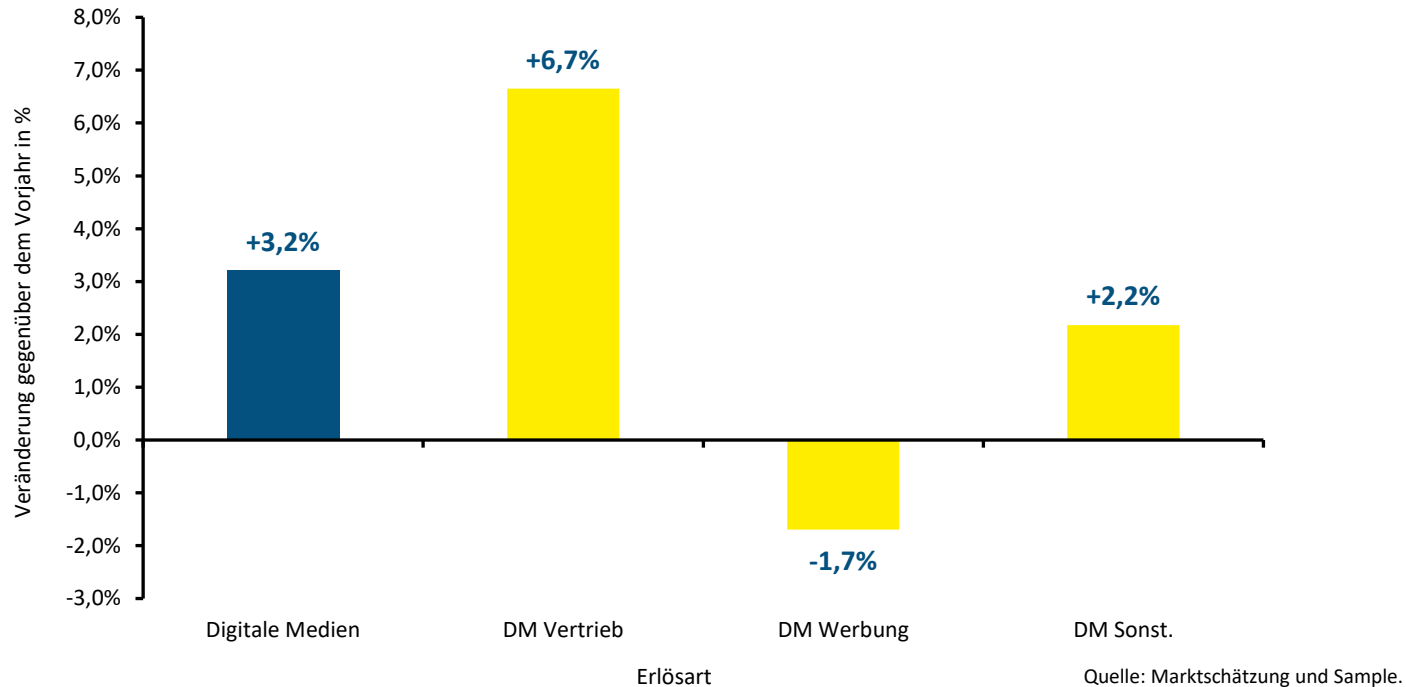
Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Vertriebserlöse an den gesamten Digitalerlösen um fast 2 Prozentpunkte auf 59,1% gestiegen.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNGSRATEN DER DIGITALERLÖSARTEN GEGENÜBER 2023 (in %)



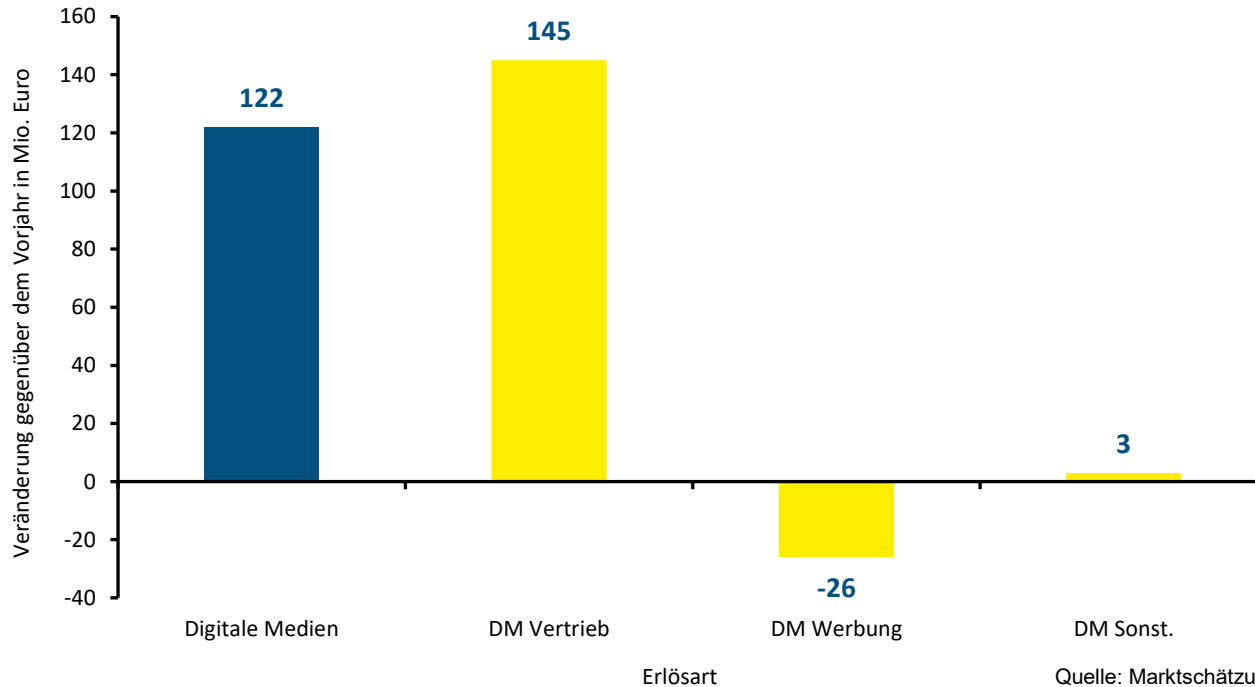
Das Digitalgeschäft wächst um 3,2% und damit etwas schwächer als im Vorjahr (+4,6%).
Digitale Vertriebserlöse steigen um 6,7%, während Digitale Werbeerlöse um 1,7% sinken.

Digital Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

VERÄNDERUNG DER DIGITALERLÖSARTEN VON 2023 ZU 2024 (in Mio. Euro)



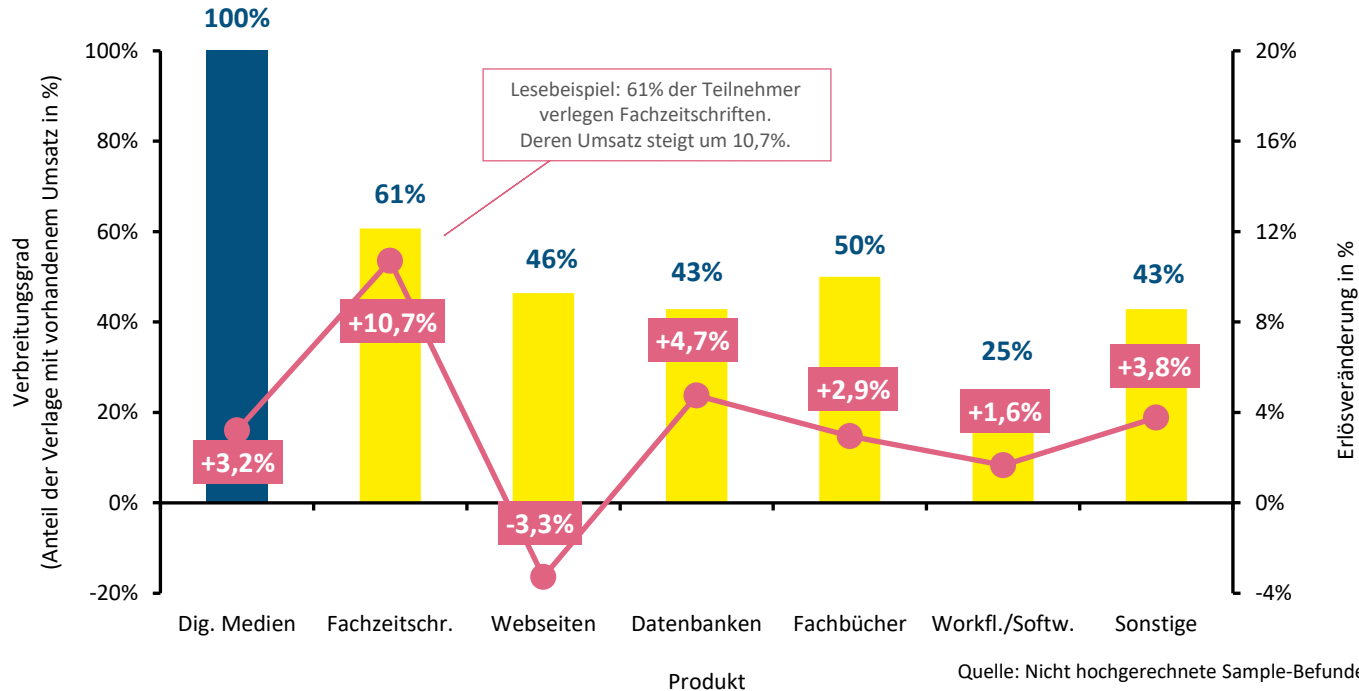
Noch stärker als im Vorjahr ist das Wachstum der Digitalerlöse um 122 Mio. Euro vor allem durch den Vertrieb verursacht, der mit einem Anstieg um 145 Mio. Euro den Rückgang der Werbeerlöse um 26 Mio. Euro deutlich überkompensiert.

Digital Produktstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIGITALPRODUKTEN UND ERLÖSVERÄNDERUNGEN DIESER PRODUKTE GEGENÜBER 2023 (in %)



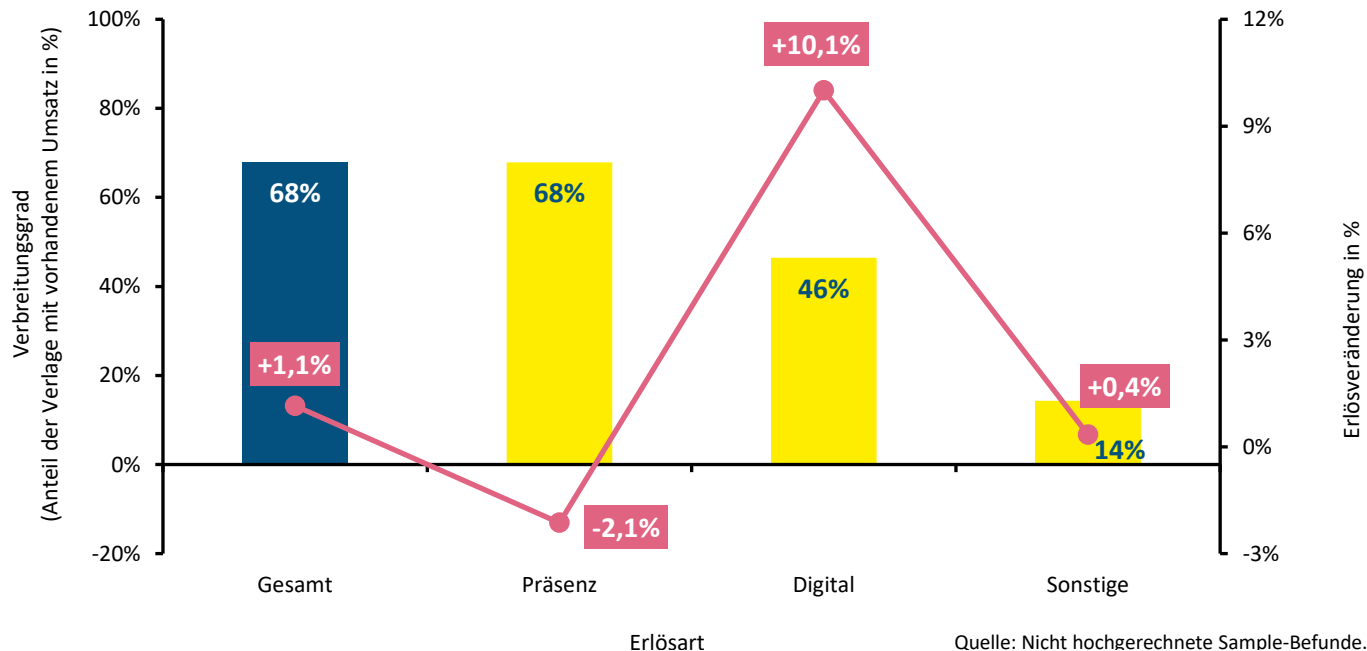
Diese Detailauswertung zur Produktstruktur der Digitalmedien (und die Auswertungen auf den Folgeseiten) basiert wie in den Vorjahren allein auf einem Sample und konnte wegen teils zu geringer Fallzahlen nicht hochgerechnet werden. Inzwischen bieten alle Verlage des Samples Digitalprodukte an, deren Umsatz gegenüber 2023 um 3,2% steigt. 61% der Teilnehmer verlegen Digitale Fachzeitschriften: Während deren Umsatz um 10,7% steigt, sinkt der Umsatz aus Webseiten um 3,3%.

Veranstaltungen Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN VERANSTALTUNGSERLÖSARTEN
UND VERÄNDERUNG DIESER ERLÖSARTEN GEGENÜBER 2023 (in %)



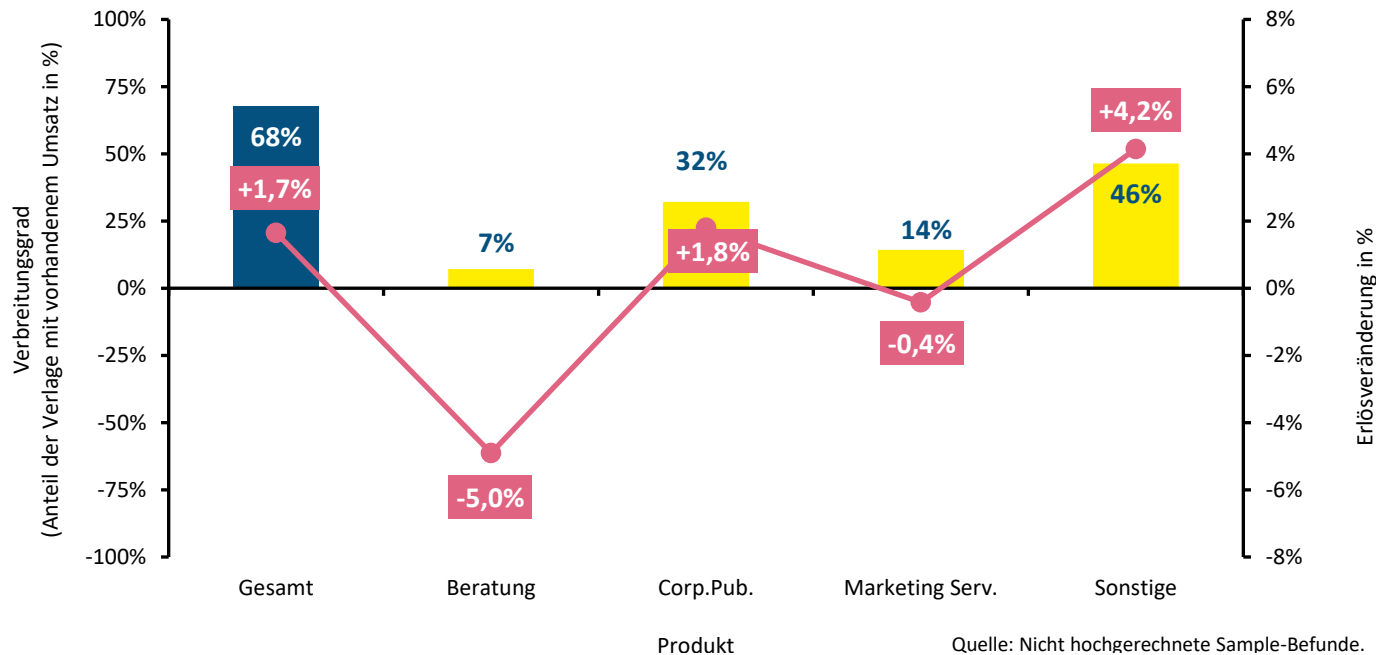
Fast sieben von zehn Befragungsteilnehmern bieten Veranstaltungen an, deren Erlöse sich gegenüber 2023 leicht um 1,1% leicht erhöhen. Die Umsätze aus Präsenzveranstaltungen sind leicht rückläufig (-2,1%), die Erlöse aus Digitalveranstaltungen wachsen deutlich um 10,1%.

Dienstleistungen Umsatzstruktur

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DER VERLAGE MIT DEN VERSCHIEDENEN DIENSTLEISTUNGSPRODUKTEN UND VERÄNDERUNG DIESER PRODUKTERLÖSE GEGENÜBER 2023 (in %)



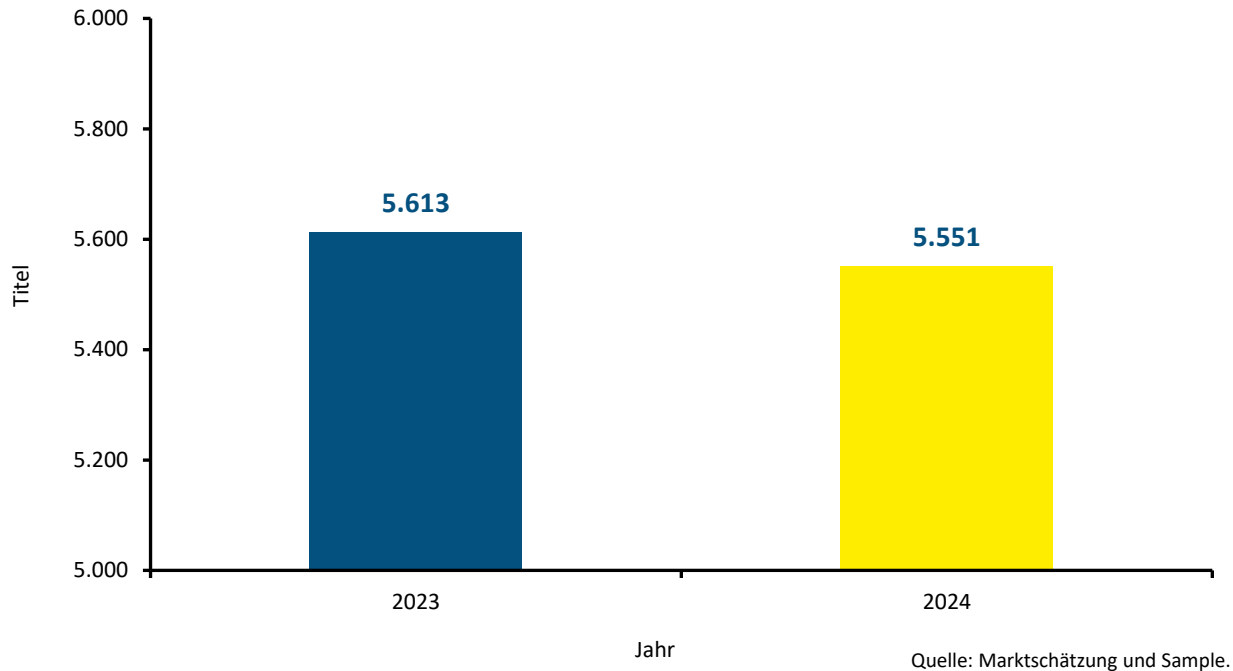
Ebenfalls fast sieben von zehn Verlagen bieten Dienstleistungsprodukte an, deren Umsatz leicht um 1,7% steigt (Vorjahr +2,0%). Nachdem im Vorjahr die Wachstumsrate des Beratungsgeschäfts bereits auf 2,7% gesunken war, schrumpften diese Erlöse in 2024 um 5,0%. Beim Corporate Publishing ergibt sich in 2024 ein leichtes Plus von 1,8% (im Vorjahr Rückgang um 0,7%).

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

TITELZAHL FACHZEITSCHRIFTEN PRINT



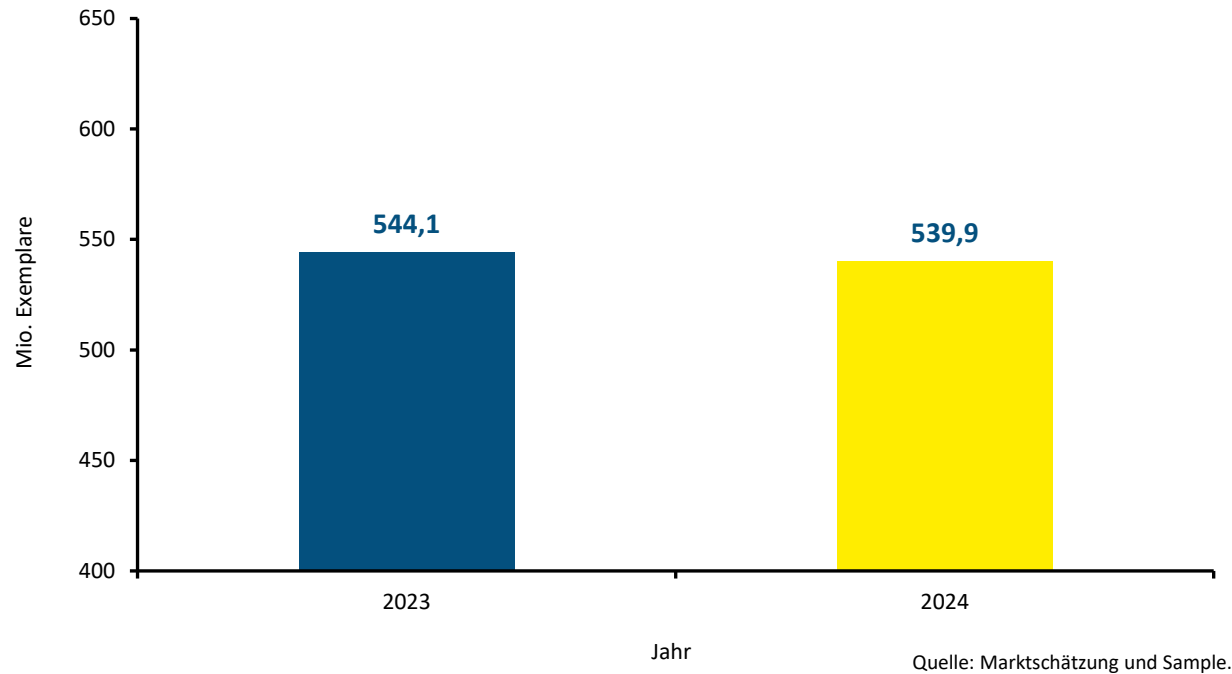
In 2024 ist die Zahl aufgelegter Print-Fachzeitschriftentitel um 62 auf 5.551 Titel gesunken. Das entspricht einem Rückgang um 1,1%.

Titelzahl und Auflagen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

JAHRESAUFLAGE FACHZEITSCHRIFTEN PRINT (einschließlich ePaper)



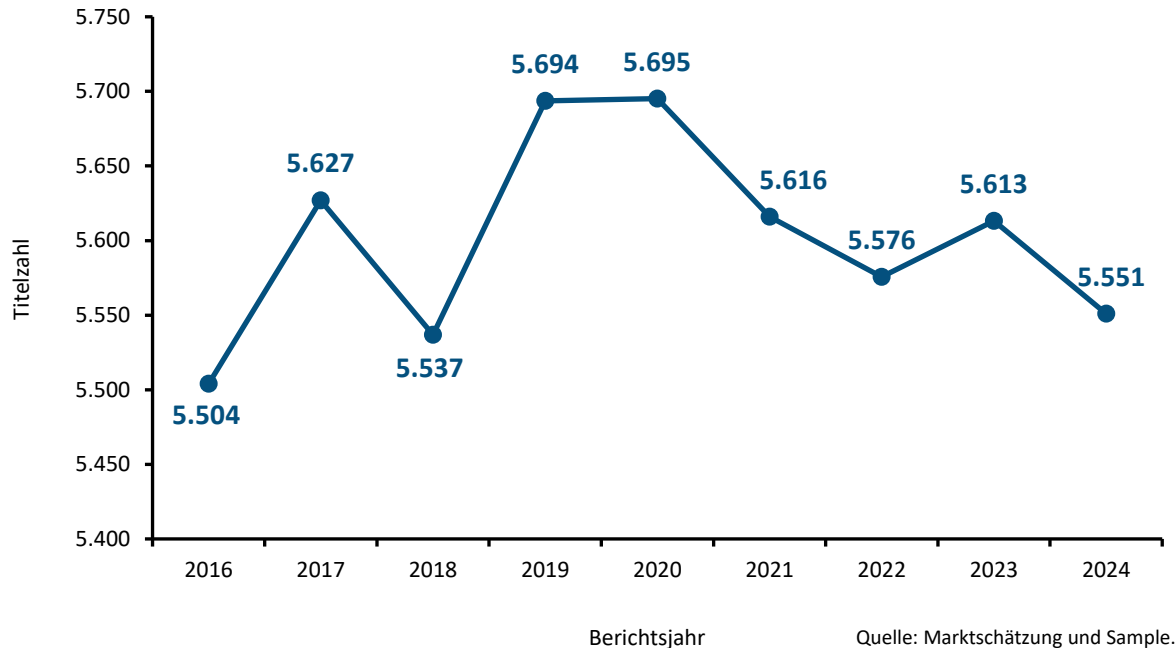
Die Print-Auflagen einschließlich ePaper sind gegenüber dem Vorjahr um 0,8% auf 539,9 Mio. Exemplare zurückgegangen.

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER TITELZAHL (FACHZEITSCHRIFTEN PRINT) 2016 BIS 2024



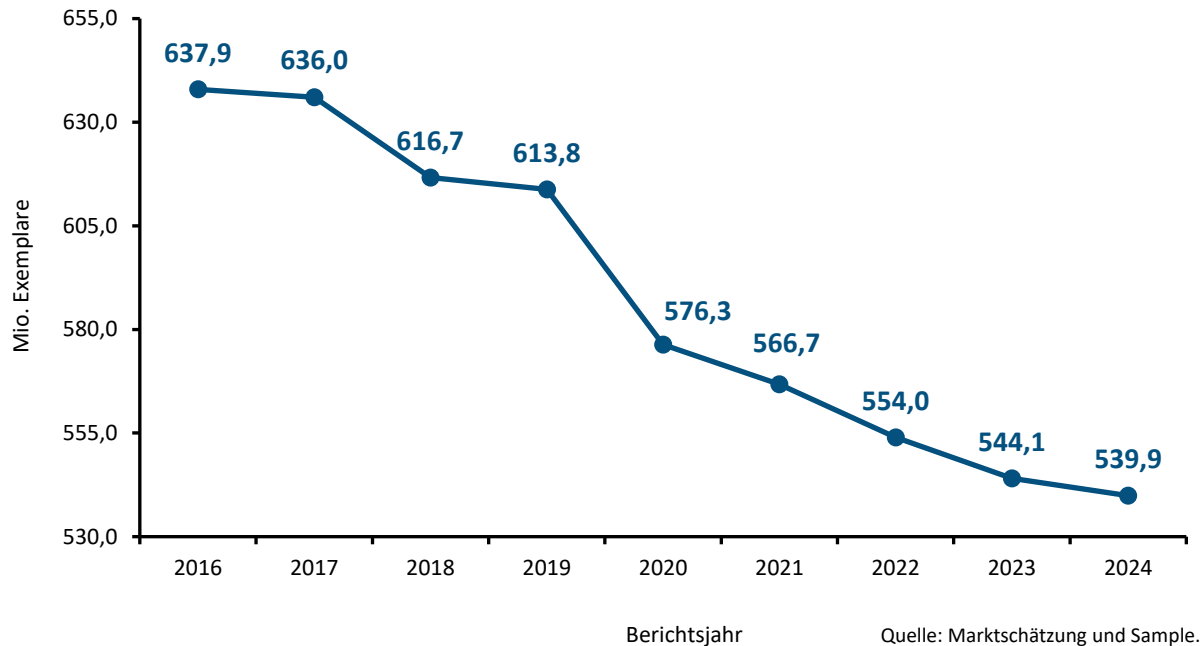
Das Chart zeigt die Entwicklung der Titelzahl der Print-Fachzeitschriften seit dem Jahr 2016. Nach einem Anstieg im Vorjahr sinkt die Titelzahl in 2024 auf 5.551 Titel.

Zeitreihen

DEUTSCHE

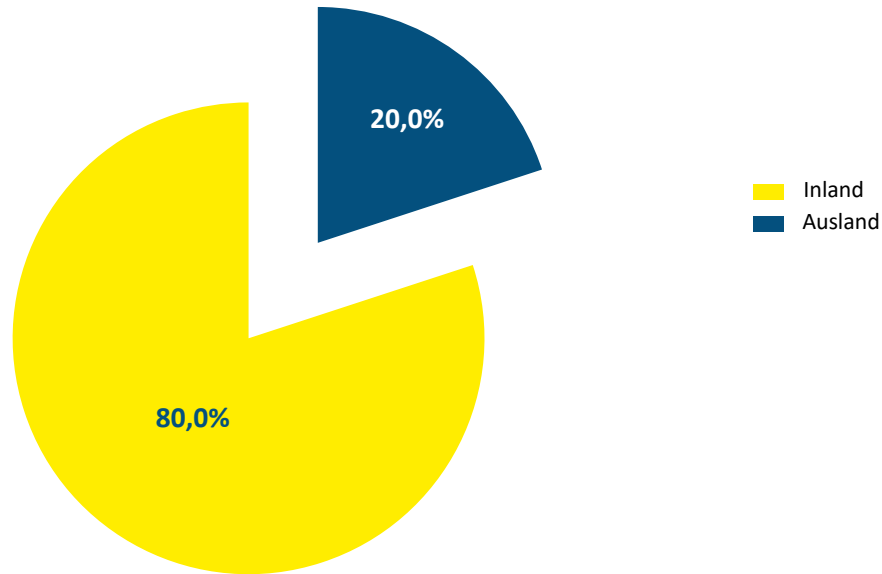
FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER JAHRESAUFLAGEN 2016 BIS 2024 – FACHZEITSCHRIFTEN PRINT EINSCHL. EPAPER –



Auch im Jahr 2024 hat sich der Rückgang der Jahresauflagen auf nunmehr 539,9 Mio. Exemplare fortgesetzt. Insgesamt sind die Auflagen seit 2016 um etwa 15% geschrumpft.

Auslandsumsatz



Quelle: Fortschreibung aufgrund eines Samples.

Einem leicht sinkenden Gesamtumsatz steht ein um 2,9% steigender Auslandsumsatz gegenüber, dessen Anteil damit leicht auf 20,0% steigt.

DEUTSCHE

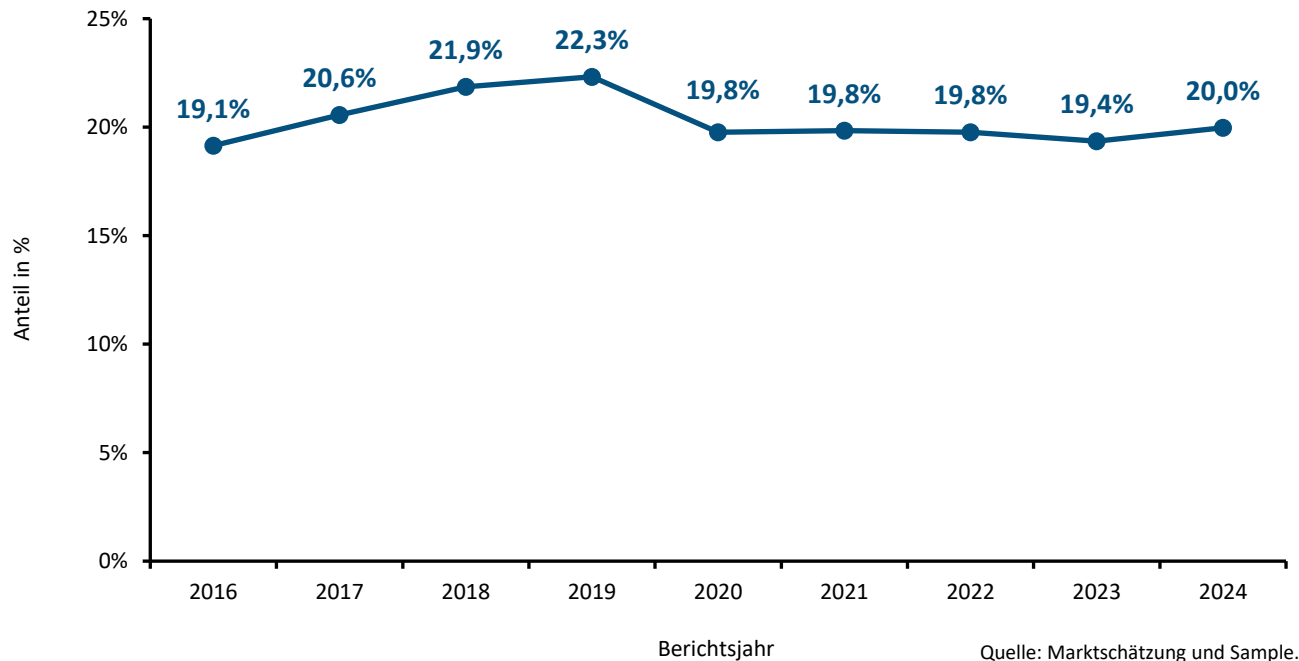
FACHPRESSE

Zeitreihen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ANTEIL DES AUSLANDSUMSATZES AN DEN GESAMTEN FACHMEDIENERLÖSEN 2016 BIS 2024



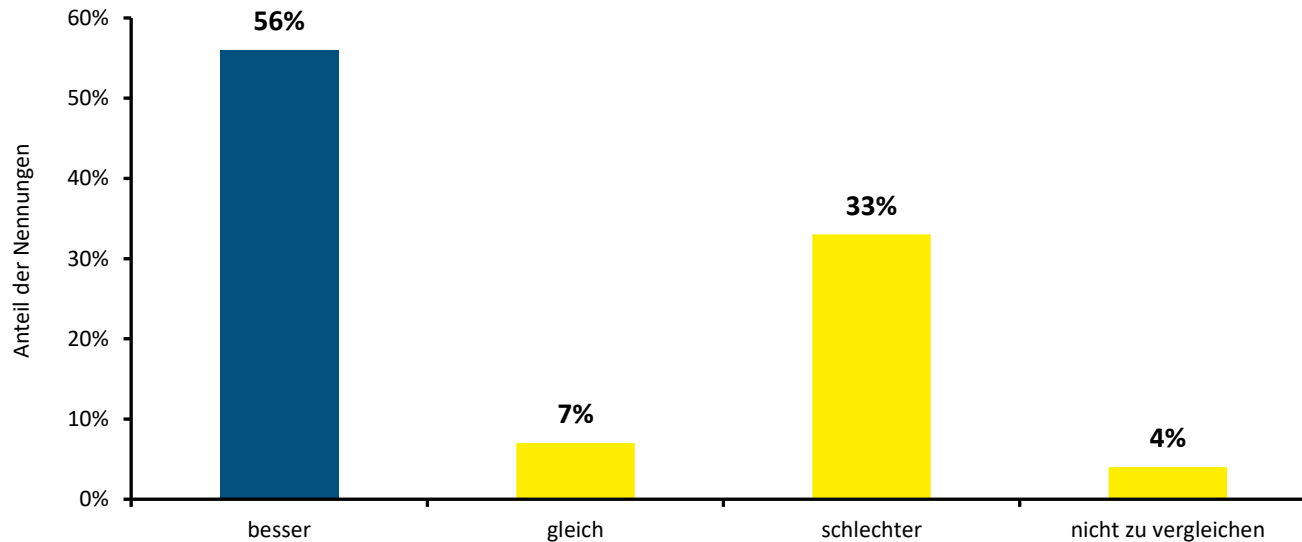
Das Chart zeigt seit 2020 einen relativ konstanten Auslandsanteil um etwa 20%.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DES JAHRESERGEBNISSES 2024 GEGENÜBER 2023



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

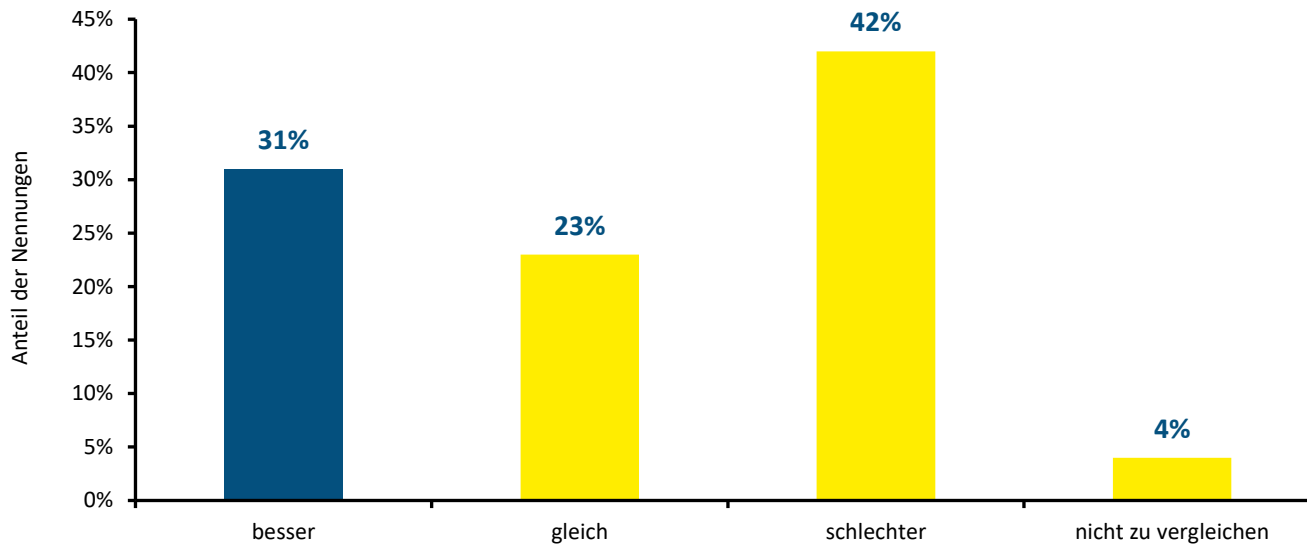
Gegenüber der letzten Befragung ist der Anteil derer, die eine Verbesserung des Jahresergebnisses melden, von 39 auf 56% gestiegen. Nur 33% melden eine Verschlechterung (Vorjahr 50%).

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

FÜR 2025 ERWARTETE JAHRESERGEBNISENTWICKLUNG



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

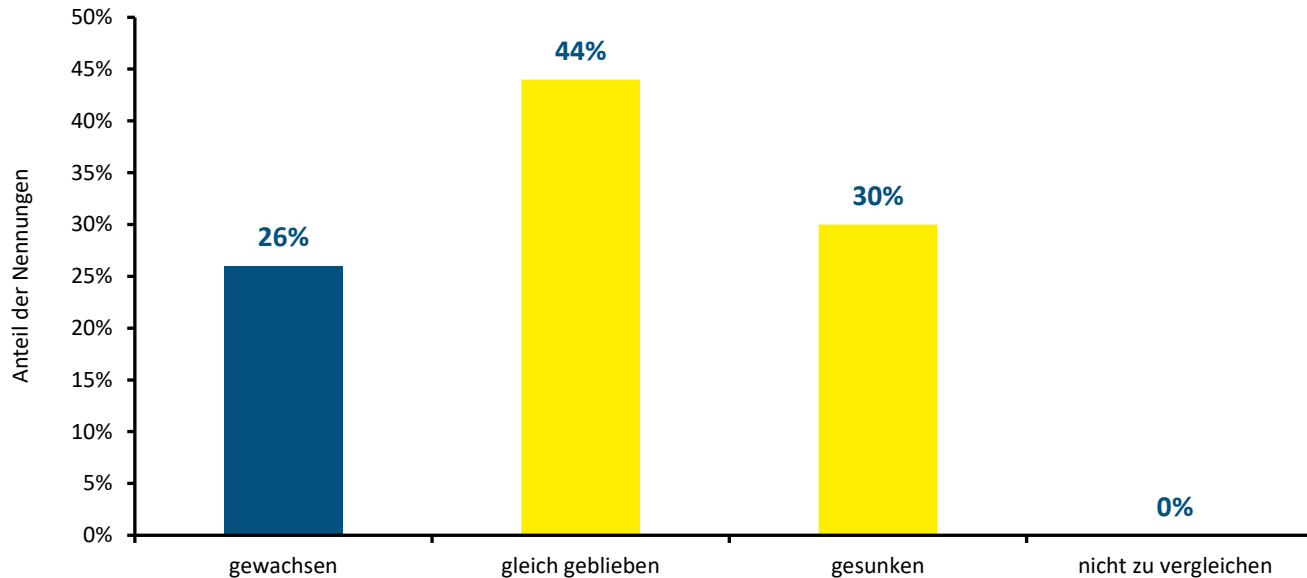
Ungünstiger fallen die Erwartungen aus: 42% erwarten eine Verschlechterung des 2025er Jahresergebnisses, nur 31% eine Verbesserung.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL 2024 GEGENÜBER 2023



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

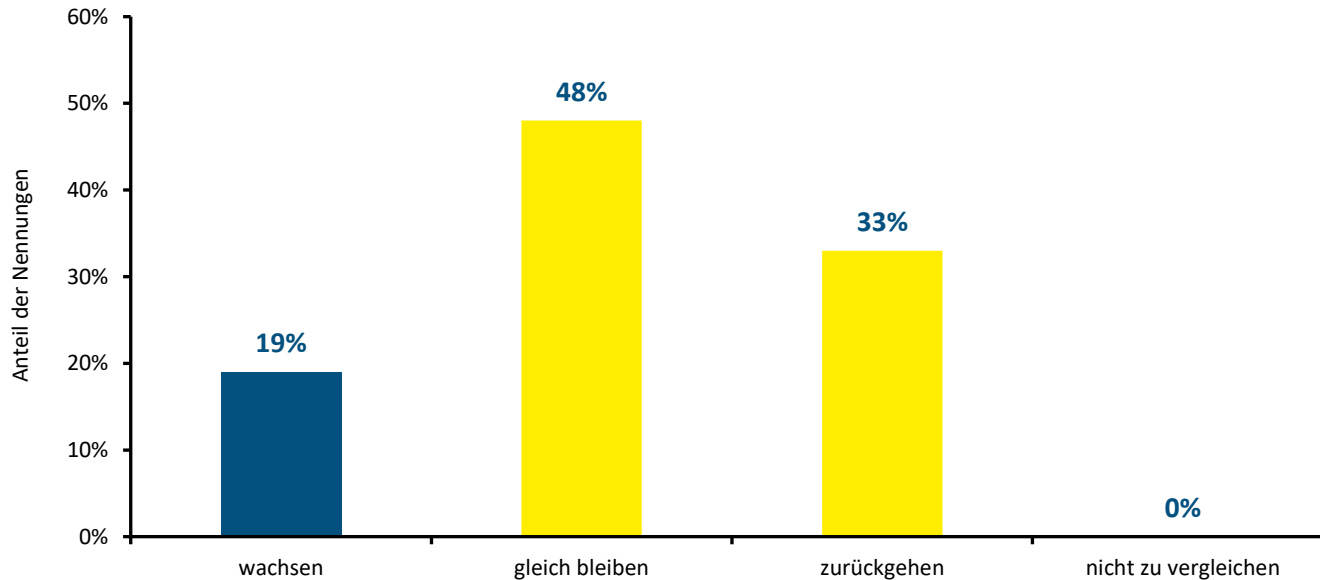
Nur in etwa jedem vierten Verlag ist die Mitarbeiter:innen zahl gestiegen – im Vorjahr meldete noch die Hälfte der Befragten einen Anstieg der Beschäftigung. Deutlich von 7% auf 30% hat sich der Anteil der Verlage erhöht, die weniger Beschäftigte hatten als im Vorjahr.

Beurteilung und Erwartung

DEUTSCHE

FACHPRESSE

FÜR 2025 ERWARTETE ENTWICKLUNG DER MITARBEITER:INNENZAHL



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

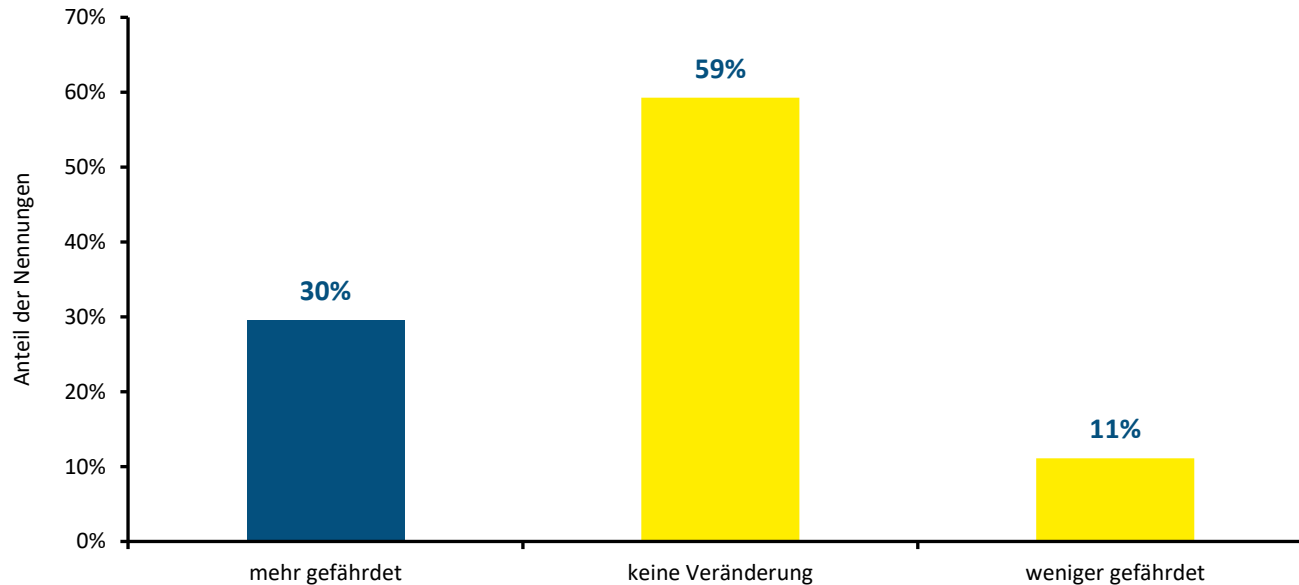
Für 2025 wird eine relativ ähnliche Beschäftigungsentwicklung wie in 2024 erwartet.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GEFÄHRDUNG EINZELNER FACHZEITSCHRIFTENTITEL DURCH KOSTENSTEIGERUNGEN



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

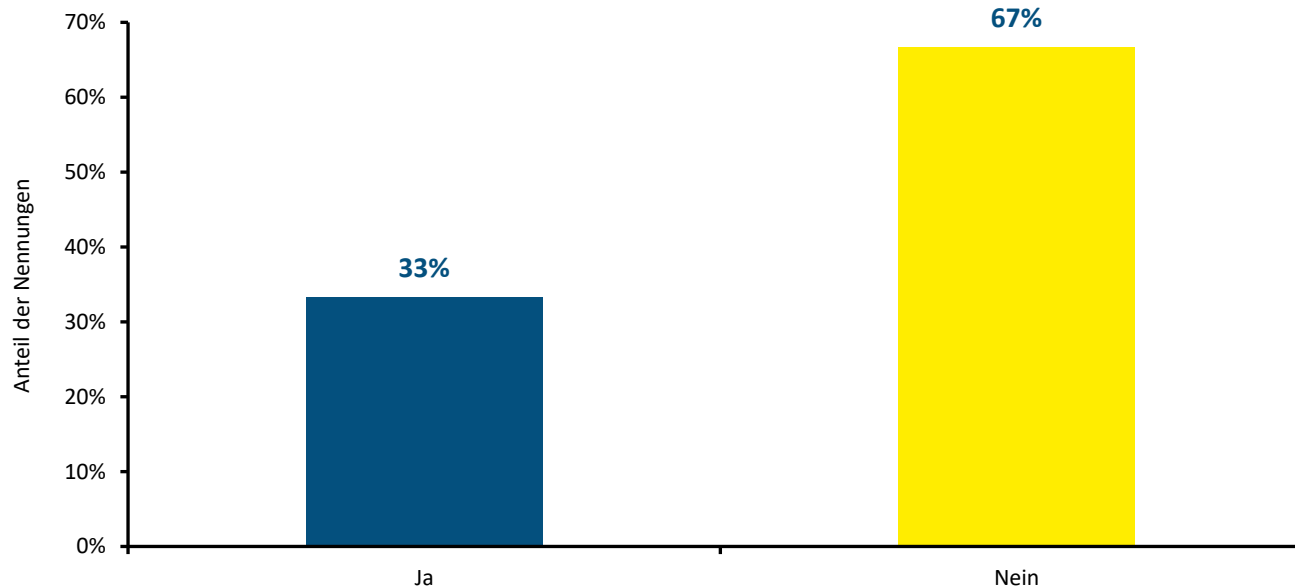
30% der Befragten gehen davon aus, dass Kostensteigerungen die Existenz einzelner Fachzeitschriftentitel gefährden, im Vorjahr waren dies noch 46%.

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

GEWINNUNG VON MITARBEITER:INNEN SCHWIERIGER ALS IM VORJAHR



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

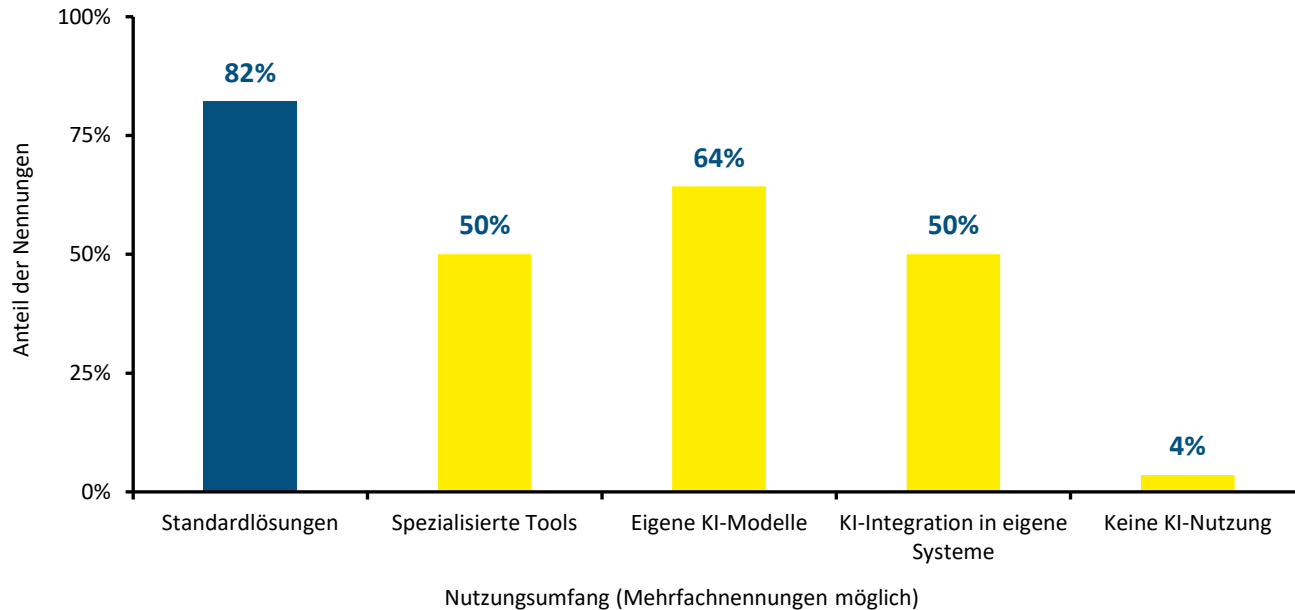
Die Lage zur Gewinnung neuer Mitarbeiter:innen hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas entspannt: Nur noch 33% sehen hier Schwierigkeiten (Vorjahr 50%).

Aktuelle Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

NUTZUNG GENERATIVER KI IM VERLAG



Quelle: Nicht hochgerechnete Sample-Befunde.

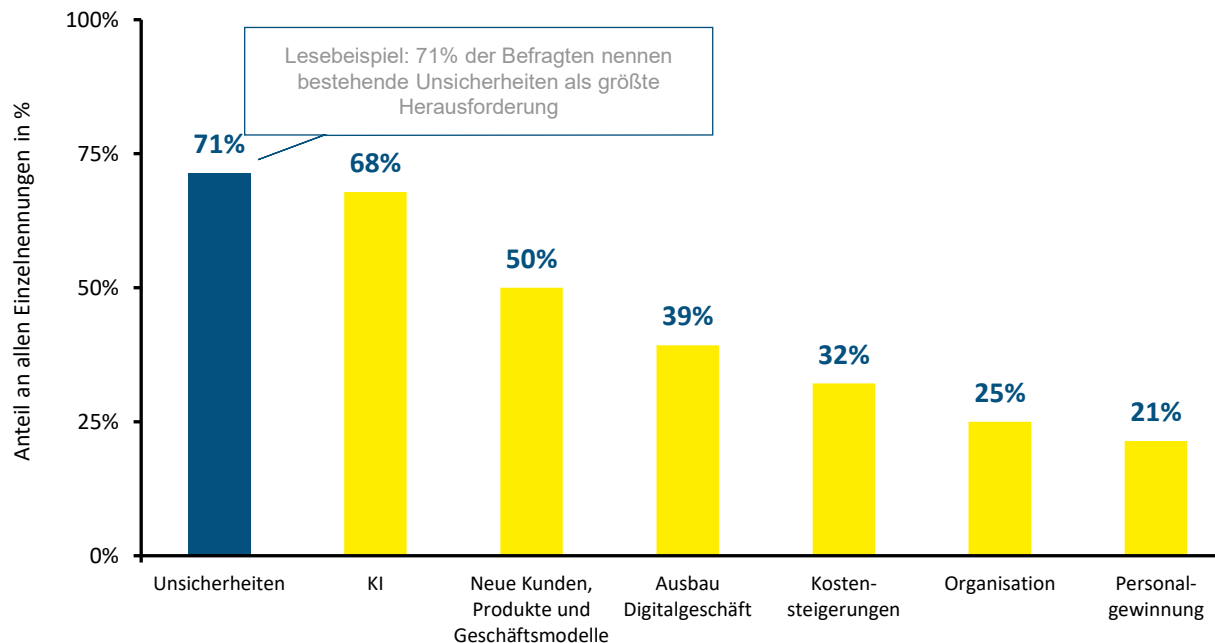
Fast alle Befragten nutzen generative KI im Verlag. Am häufigsten kommen Standardlösungen wie z.B. ChatGPT zum Einsatz (82%). Bei je der Hälfte der Befragten werden spezialisierte Tools eingesetzt bzw. sind KI-Tools bereits in die eigenen IT-Systeme integriert. Lediglich 14% der Verlage nutzen ausschließlich Standardlösungen und 21% arbeiten mit KI-Lösungen aller hier genannten Kategorien.

Top-Themen

DEUTSCHE

FACHPRESSE

DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN DER VERLAGE FÜR 2025 IN FREIER NENNUNG *



* Es sind Mehrfachantworten und Mehrfach-Zuordnungen der freien Einzelnennungen möglich.

Quelle: Nicht hochgerechnetes Sample.

71% der Befragten nennen bestehende Unsicherheiten (v.a. geopolitischer und wirtschaftlicher Art) als größte Herausforderung. Mit 68% der Nennungen folgt das KI-Thema, bei dem es vor allem um den Ausbau von KI-Lösungen im eigenen Verlag geht. Neue Geschäftsfelder (z.B. als Ausgleich für rückläufige Werbeerlöse und kundenorientierte Content-Zuschnitte) werden von 50% der Befragten genannt. Die Gewinnung von Personal wird nur noch von 21% als Herausforderung gesehen (Vorjahr 43%). Kostensteigerungen haben leicht an Bedeutung gewonnen (32% gegenüber 20% im Vorjahr). Schließlich sehen die Befragten den Ausbau des Digitalgeschäfts (39%) und organisatorische Veränderungen (25%) seltener als im Vorjahr als Problem (damals noch jeweils 50%), da beides in vielen Verlagen wohl bereits umgesetzt ist.

Fachpresse-Statistik 2024

Der Verein Deutsche Fachpresse ermittelt jährlich Kennziffern zum Fachmedienmarkt in Deutschland. Diese werden unter dem Titel „Fachpresse-Statistik“ veröffentlicht. Die Fachpresse-Statistik 2024 beruht auf einer Marktschätzung und einer Online-Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum April bis Mai 2025 anhand eines standardisierten Fragebogens.

Die Anonymität der Teilnehmer ist gewährleistet.

Möchten Sie sich an der nächsten Erhebung beteiligen?

Fragen dazu beantwortet:

Bernd Adam

Deutsche Fachpresse

Tel. 069 1306 326

adam@boev.de

Impressum

Fachpresse-Statistik 2024

Durchführung:

Dr. Egon Bellgardt, Wissenschaftliche Beratung von Unternehmen,
Frankfurt am Main

Projektleitung:

Bernd Adam, Deutsche Fachpresse

Herausgeber:

Verein Deutsche Fachpresse

Interessenvertretung der Deutschen Fachmedienanbieter

www.deutsche-fachpresse.de